



STADT
ASCHAFFENBURG

DIE KULTURSTADT



Jugendtheater

Theater für alle ab 10 Jahren

Programm
2022/2023



STADTTHEATER
ASCHAFFENBURG

Ihr wollt am Abend ins Theater?!

In unserem Spielzeithaft oder unter www.stadttheater-aschaffenburg.de findet ihr alle Theater-, Tanz-, - und Musikveranstaltungen, die wir in diesem Schuljahr zeigen. In diesem Heft findet ihr außerdem eine Auswahl von Stücken, deren Themen für euch interessant sein könnten.

Für diese Veranstaltungen bezahlt ihr nur 50% des Normalpreises (dieser Preis variiert je nach Preis- und Sitzplatzkategorie). Aber es geht noch günstiger: Kauft euch eine **Theatercard Junior** für nur 15 Euro und erhaltet insgesamt 75% Rabatt!

Die Theatercard Junior und die Karten zu allen Vorstellungen könnt ihr an der Theaterkasse oder online unter <https://www.stadttheater-aschaffenburg.de> erwerben oder ihr scannt hier den QR-Code. Ausgenommen von diesem Angebot sind Fremdveranstaltungen und Orchesterkonzerte.



Theaterkasse im Stadttheater:

Schlossgasse 8 | 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021-330 1888 | E-Mail: theaterkasse@aschaffenburg.de

Neue Öffnungszeiten:

September-Dezember: Di., Do., Fr. von 13:00-18:00 Uhr | Mi., Sa. von 10:00-13:00 Uhr
Januar-Juli: Di., Fr. von 13:00-18:00 Uhr | Mi., Sa. von 10:00-13:00 Uhr
und 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn



KULTURAMT
ASCHAFFENBURG

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wenn Sie mit Ihrer Klasse eine Vorstellung aus dem Jugendtheater-Programm besuchen möchten oder Fragen z. B. zum Inhalt der Theaterstücke haben, melden Sie sich bitte ab dem **19.09.2022** im Kulturamt, 06021-330 14 25 oder vanessa.prinz@aschaffenburg.de.

Sie erhalten ein Anmeldeformular, mit dem Sie verbindlich reservieren können. Die Karten und die Rechnung werden Ihnen ca. 10 Tage vor der Vorstellung zugeschickt. Schüler zahlen pro Vorstellung nur 5 Euro, aufsichtführende Lehrkräfte erhalten eine Freikarte (eine Begleitperson pro 10 Schüler).

Wenn Sie mit Ihren Schülern eine Abendvorstellung besuchen möchten, zahlen die Schüler ab einer Gruppengröße von 10 Schülern auch nur 5 EUR pro Person. In unserem Spielzeitheft oder unter www.stadttheater-aschaffenburg.de finden Sie alle Theater-, Tanz und Musikveranstaltungen, die wir in diesem Schuljahr zeigen. Ausgenommen von diesem Angebot sind Fremdveranstaltungen und Orchesterkonzerte.

Auch freuen wir uns über Rückmeldungen nach dem Theaterbesuch von Ihnen oder Ihren Schülern und Schülerinnen.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ihr habt Lust auf Theater und möchtet euch euer eigenes Programm aus dem Jugendtheaterangebot des Stadttheaters zusammenstellen? Prima, dann bucht ein **Jugendabo**, jede Vorstellung kostet euch nur 5 Euro! Übrigens, die meisten Aschaffener Schulen erteilen Schülerinnen und Schülern mit dem Jugendabo des Stadttheaters Unterrichtsbeefreiung für die Zeit des Theaterbesuchs! Alles was ihr jetzt noch tun müsst, ist den Bestellschein vollständig auszufüllen und ihn bis zum **27.09.2022** im **Kulturamt der Stadt Aschaffenburg** abzugeben oder ihr gebt ihn der Lehrkraft, die an eurer Schule für das Theater-Jugendabo verantwortlich ist.

Zum Schluss noch ein paar Regeln:

- Auf Verlangen ist ein Schülerschein vorzuzeigen.
- Gebuchte Vorstellungen können bei Versäumnis nicht auf andere Vorstellungen umgetauscht oder zurückerstattet werden.
- Das Jugendabo ist personengebunden und nicht übertragbar.

Bei Fragen wendet euch an

Vanessa Prinz unter 06021-330 1425 oder vanessa.prinz@aschaffenburg.de

Jugendtheater 2022 / 2023

Oktober

2022

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
DI 18.	14:30	12 +	La journée extraordinaire de Madame Lapuce Stadtheater – Bühne 1	 6

November

2022

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
MO 14.	10:00	10 +	Entführung aus dem Serail Stadtheater – Bühne 1	 7
MI 16.	14:30		Die Physiker Stadtheater – Bühne 1	 8
DI 22. MI 23.	10:00 + 14:30 10:00	10 +	Die unendliche Geschichte Stadtheater – Bühne 1	 9
DO 24.	15:00		Mein Blind Date mit dem Leben Stadtheater – Bühne 1	 10

Dezember

2022

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
DI 06.	10:00 14:30	12 +	Slow Motion – Roller Coaster Stadtheater – Bühne 1	 11

Januar

2023

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
FR 13.	14:30		Die Leiden des jungen Werther Stadtheater – Bühne 2	 12
MI 18. DO 19.	09:00 + 14:30 09:00 + 11:00	13 +	Krieg. Stell dir vor er wäre hier Stadtheater – Bühne 2	 13
MO 30.	10:00	12 +	Die Hochzeit des Figaro Stadtheater – Bühne 1	 14



März

2023

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
DO 09.	10:00 + 14:30	14 +	You don't own me Stadttheater – Bühne 2	  15
MI 29. DO 30.	14:30 10:00	12 +	Die Sache mit dem Wasser Stadttheater – Bühne 1	 16

April

2023

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
MI 19.	10:00		Corpus Delicti Stadttheater – Bühne 1	 17
DO 20.	14:30	13 +	Teresa Reichel Hofgarten	 18

Mai

2023

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
DO 04.	14:30	12 +	Fast Normal – next to normal Stadttheater – Bühne 1	 19
MI 17.	14:30	14 +	Macbeth Stadttheater – Bühne 1	 20

Juni

2023

Datum	Uhrzeit	Alter	Programm	Seite
DO 15. FR 16.	14:30 10:00	11 +	Zuckerland Stadttheater – Bühne 2	 21

Aus dem Abendspielplan

Seite

Für Theaterbegeisterte: eine feine Auswahl aus dem Abendspielplan!

[22](#) [23](#) [24](#)

La journée extraordinaire de Madame Lapuce

Xenia Theater

in französischer
Sprache

Mit theaterpädagogischer Materialmappe



© Hans-Georg Leonhardt

In unserer Komödie geht es um Madame Lapuce, eine Händlerin aus dem größten und berühmtesten Pariser Flohmarkt, le marché aux puces de Saint-Ouen. Dort findet jeder, was sein Herz begehrt: originelle Kleidung, Antiquitäten, historische Kostüme etc. In Saint-Ouen besorgen sich immer wieder Theater- und Filmemacher ihre Ausstattungen. Heute ist ein besonderer Tag für Madame Lapuce, denn auf dem Flohmarkt wird der Besuch eines berühmten Filmproduzenten erwartet, noch vor der Öffnung des Marktes. Ob der Produzent seine Kostüm- und Requisitenausstattung bei ihr besorgen wird? Es wäre für Madame Lapuce die Aussicht auf ein wirklich gutes Geschäft. Aber auf dem Flohmarkt gibt es 2000 weitere Händler. Also nimmt sie sich vor, um ihren Stand im besten Licht erscheinen zu lassen,

schnell noch vor dem Besuch des Produzenten ihre besten Stücke auszusortieren und zu präsentieren. Madame Lapuce jedoch spielt und singt gern und verliert dadurch Zeit. Außerdem bekommt sie ganz unverschuldet viel Ärger mit der Polizei. Damit wird sie mit List und Witz fertig. Wird sie aber den wichtigen Termin – vielleicht ihre große Chance – wahrnehmen können?

Das Stück ist thematisch und sprachlich an die aktuellen Lehrbücher der Klassenstufen 6 und 7 angelehnt. Außerdem gewährleisten die bilinguale Konzeption und die Vorbereitungs-materialien, die wir Ihnen zu Verfügung stellen, dass sprachliche Barrieren überwunden werden und die Schüler die Aufführung genießen und davon profitieren können.

Entführung aus dem Serail

von Wolfgang Amadeus Mozart

Concerto Stella Matutina in Zusammenarbeit mit der Lindauer Marionettenoper



© Christian Flemming

„Lebendiger als in der großen Oper“ - Dieser Eintrag im Gästebuch bringt die Philosophie der Lindauer Marionettenoper auf den Punkt. Wenn die Zuschauer vergessen, dass auf der Bühne „nur“ Marionetten agieren, haben die Puppenspieler ihr Ziel erreicht. Erst wenn man glaubt, die Figuren atmen zu hören, in ihren Gesichtern Freude oder Traurigkeit, Glück oder Schmerz entdeckt, ist das Bewegungsspiel vollkommen. Den menschlichen Vorbildern möglichst nahezukommen, ist der Kern der Philosophie der Marionettenoper. Nun wollen die Spieler erstmals ein Projekt

wagen, von dem das Team schon lange träumt. Eine Aufführung mit LIVE-Musik! Bisher arbeitete das Ensemble ausschließlich mit Tonaufnahmen von namhaften Sängern und Dirigenten. Und was liegt da näher, als die Produktion zu wählen, mit der alles begann – „Die Entführung aus dem Serail“!

aus dem
Abendspielplan

MO 14.11.2022 10:00 Uhr

10+

Stadttheater Bühne 1

Dauer: 120 Minuten mit Pause

Die Physiker

Von Friedrich Dürrenmatt

Theater an der Ruhr in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf



© Joachim Schmitz

Der Physiker Möbius hat sich in eine Irrenanstalt geflüchtet, um seine für die Menschheit gefährlichen Entdeckungen vor der Welt geheim zu halten. Aber er ist nicht der Einzige, dessen Wahnsinn Methode hat. Zwei seiner Mitinsassen entpuppen sich als Geheimagenten verfeindeter Mächte und die Anstaltschefin als die einzig wirklich Verrückte, die nach der Weltherrschaft strebt. Dürrenmatts schrille Krimi-Komödie beschreibt eine Welt, in der jeder jeden zu manipulieren und zu kontrollieren glaubt, eine Welt der Überwachung und Verstellung.

Mit der Inszenierung dieses „Klassikers“ setzt das Theater an der Ruhr die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Regisseur Jo Fabian fort. Dass Fabian auch aus scheinbar in die Jahre gekommenen Stoffen gegenwärtiges, sinnliches Theater auch für ein junges Publikum machen kann, hat er zuletzt mit seiner preisgekrönten Inszenierung „Wilhelm Tell“ (Beste Jugendproduktion NRW 2015) unter Beweis gestellt.

aus dem
Abendspielplan

Die unendliche Geschichte

nach Michael Ende
Westfälisches Landestheater e.V.

Mit theaterpädagogischer
Materialmappe



Bastian flieht vor seinen Mitschülern auf den Dachboden der Schule. Dort entdeckt er ein seltsames Buch: „Die unendliche Geschichte“. Bastian ist magisch angezogen und beginnt zu lesen. Immer wieder taucht er in die Geschichte über das magische Land Phantasien ein. Das grenzenlose Reich schwebt in Gefahr, weil es vom Nichts bedroht wird. Nur Atréju, ein kleiner Junge, stellt sich dem Untergang entgegen. Immer unterscheidbarer verweben sich Fantasie

und Wirklichkeit. Bastian muss den Mut finden, um Held in seiner eigenen Geschichte zu werden und sich auf eine Reise ins Unbekannte begeben.

„Es gibt Menschen, die Können nie nach Phantasien kommen, und es gibt Menschen, die können es, aber sie bleiben für immer dort. Und dann gibt es noch einige, die gehen nach Phantasien und kehren wieder zurück. Und sie machen beide Welten gesund.“

DI 22.11.2022 10:00 + 14:30 Uhr
MI 23.11.2022 10:00 Uhr



Stadttheater Bühne 1
Dauer: 60 Minuten ohne Pause

Mein Blind Date mit dem Leben

Stück nach dem gleichnamigen Buch von Saliya Kahawatte
a.gon München

2017 für das Kino
verfilmt von
Marc Rothemund



© Marina Maisel

„Mein Lieblingsweg führt an der Außenalster entlang. Der Wind sagt mir, wie die Alster aussieht.“

Mit 15 Jahren verliert der Deutsch-Singhalese Saliya Kahawatte sein Sehvermögen fast vollständig. Die Ärzte sagen ihm, dass er bald völlig erblinden wird. Er soll die Schule verlassen und in einer Blindenwerkstatt arbeiten. Saliya aber will sein Abitur machen, studieren und ein selbstbestimmtes Leben führen. Und er schafft es: Er verschweigt seine gesundheitliche Beeinträchtigung und

erhält einen Ausbildungsplatz in der Gastronomie. Wider aller Erwartungen meistert er mit Hilfe weniger wohlgesinnter und wissen der Kollegen die Herausforderungen und besteht so 15 Jahre lang in der Welt der Sehenden. Fingerspitzen, Ohren und Intuition ersetzen seine Augen. Doch eines Tages muss er zugeben, dass seine Welt fast nur aus Schatten besteht. Aber Saliya gibt nicht auf.

Eine bewegende, ermutigende und oft auch komische Geschichte, die das Leben schreibt.

Slow Motion – Roller Coaster

Uraufführung

Eine Bühnenparty über sowas wie den Sinn des Lebens
Theaterhaus Ensemble in Kooperation mit dem Comedia Theater Köln

Sieben Menschen treffen sich auf der Bühne, sieben verschiedene Lebenswege und alle haben nur ein Ziel: Zeug erledigen! Im Hamsterrad des Alltags vorankommen! Immer weiter. Höher. Schneller. Aufregender. – Stop! – Müssen sie wirklich ALLES tun, was wir tun müssen? Jeden Move mitmachen? Wäre doch schön, mal kurz auszuatmen und zur Ruhe zu kommen. Einfach da sein. Chillen und die Zeit vergehen lassen. Und die Aufmerksamkeit auf das lenken, was ihnen wirklich wichtig ist.

SLOW MOTION - ROLLER COASTER ist eine höchst physische, humorvolle und unterhaltsame Einladung ans Publikum, unser normiertes Tempo in Frage zu stellen. Gemeinsam mit dem Regisseur und Choreografen Leandro Kees und drei jungen Frankfurter Performer*innen geht das Theaterhaus Ensemble der Frage nach, wie sich heute Körper begegnen, die fast zwei Jahre Distanz erfahren haben. Wie sie einander nahekomen oder eben nicht. Wie sich Normen verändert haben – und das nicht nur auf der Bühne.

Mit theaterpädagogischer
Materialmappe

Auf Nachfrage bei
Vanessa Prinz werden Work-
shops zum Stück angeboten!



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

DI 06.12.2022 10:00 + 14:30 Uhr

12+

Stadttheater Bühne 1
Dauer: noch nicht bekannt

Die Leiden des jungen Werther

Von Johann Wolfgang von Goethe
Die Theater Chemnitz



Die weltberühmte Geschichte beginnt, als der junge Werther nach Wahlheim kommt, um die Erbangelegenheiten seiner Familie zu klären. Im kleinen unscheinbaren Örtchen inmitten wilder Natur verweilt er, um zu lesen, zu malen und die Welt in vollen Zügen in sich aufzusaugen. Festgehalten wird die Geschichte in Werthers Briefen an seinen Freund Wilhelm, der jeden Schritt lesend begleitet und hautnah miterlebt, wie Werthers Welt durcheinandergerät, als dieser Lotte kennenlernt, sich in sie verliebt und im Überschwang der Gefühle immer mehr den Boden unter den Füßen verliert. Denn Lotte ist glücklich mit Albert liiert und

Wilhelm findet es moralisch verwerflich, sich der Verlobten eines anderen anzunähern und rät, sich von Lotte zu distanzieren. Doch Werther wäre nicht Werther, wenn er seinen Empfindungen keinen freien Lauf ließe.

In eigener Bearbeitung inszeniert Regisseur Jens Kerbel Goethes berühmten Briefroman als subjektiv-rückblickendes Gedankenspiel der Figuren und schafft mit assoziativen Bildern und sich verschränkenden Spielebenen eine poetische Sinnlichkeit, die Werthers Seelenleben spiegelt.

aus dem
Abendspielplan

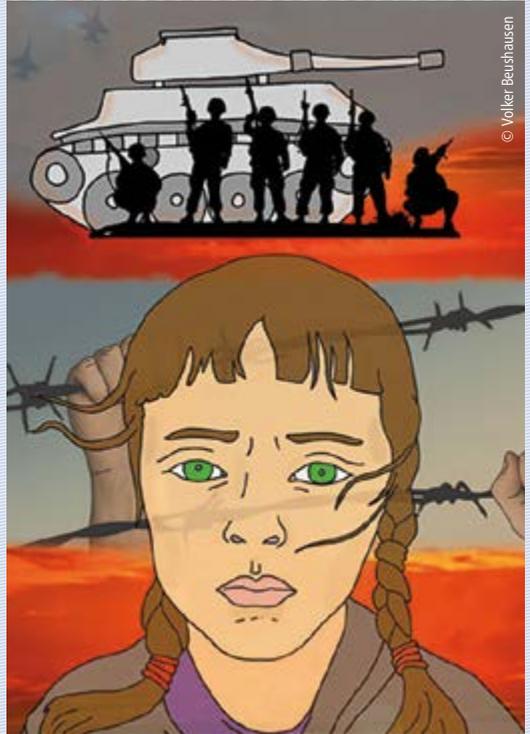
Krieg – stell dir vor er wäre hier

von Janne Teller

Theater für Niedersachsen

Auf Nachfrage
bei Vanessa Prinz
werden Workshops
zum Stück angeboten!

»Stell dir vor, es ist Krieg – nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa! Du lässt alles hinter dir. Du bist auf der Flucht.« Janne Teller lässt in ihrem Romanbestseller ein fiktives Kriegsszenario entstehen, dessen Mittelpunkt Deutschland ist. Die Geschichte rund um den 14-jährigen namenlosen Protagonisten, der mit seiner Familie flüchten muss, hat längst auch die Bühne erobert. In diesem Monolog erzählt der Junge, das Publikum direkt adressierend, von seiner Familie, die, Hab und Gut verkaufend, vor dem Krieg in den Nahen Osten flieht und nach sechswöchiger Reise in Ägypten ankommt. Dort erlebt er den Alltag der Geflüchteten: Einsamkeit, Leid, Anfeindungen, Sprachbarrieren, bürokratische Hürden und das ständige Gefühl, fremd zu sein ...



© Volker Beuthausen

krieg – stell dir vor, er wäre hier ist ein eindringliches Gedankenexperiment zum Thema Respekt und Mitmenschlichkeit. Durch einen einfachen Perspektivwechsel werden die Zuschauer_innen mitgenommen auf eine emotionale Reise, die sie hoffentlich so nie erleben müssen. Und die ihnen erlaubt, Dinge nachzuvollziehen, die sonst in Nachrichten und Statistiken nur Zahlen und Fakten bleiben.

Mit theaterpädagogischer Materialmappe

MI 18.01.2023 09:00 + 14:30 Uhr
DO 19.01.2023 09:00 + 11:00 Uhr

13+

Stadttheater Bühne 2
Dauer: noch nicht bekannt

Die Hochzeit des Figaro

von Wolfgang Amadeus Mozart
Kammeroper München



© Sabina Tuscany

Die Kammeroper München wagt sich wiederholt an eine der drei großen Da-Ponte-Opern von Mozart: „Le nozze di Figaro“. Sie wird gerne als die brillianteste des gesamten Repertoires beschrieben. Politisch wollte Mozart nie sein, deutet es hier nur an in dem Konflikt zwischen Adel und Volk. Vielmehr war er an den Seelentiefen seiner Protagonisten interessiert, die er musikalisch vollendet ausleuchtet. Die Handlung ist humorvoll und bleibt in allen 4 Akten überraschend, schafft immer wieder unerwartete Wendungen.

Die Kammeroper kürzt die Spieldauer auf ca. 2 Stunden und 30 Minuten und wird mit jungen Nachwuchssängerinnen und -sängern

– ausgewählt aus dem Pool aller deutschsprachigen Musikhochschulen – die Rollen besetzen. Eine eigene Fassung aus Bläserquintett, Streichquintett mit Gitarre und Hammerklavier wird für das Orchester der Kammeroper arrangiert, um die jungen Stimmen besonders zu unterstützen und für Durchsichtigkeit zu sorgen. Durch die im Vergleich zum Cembalo höhere Durchschlagskraft des Hammerflügels wird das Orchester perkussiv verstärkt und gleichzeitig auch das Klangvolumen der Streicher erhöht. Um eine durchgehende Textverständlichkeit zu erreichen, wird eine eigene deutsche Übersetzung verwendet.

aus dem
Abendspielplan

You don't own me

Ein starkes Stück Jugendtheater
CHICKS* freies performancekollektiv



Ausgezeichnet
als bestes Jugendstück
(WILDWECHSEL FESTIVAL 2021)



© Jana Milia Lippitz

Das wird der Ball unserer Träume. Das heterosexuelle Paar schaut sich tief in die Augen. Der Mann führt sie. Sie blickt ihn schmachtend an, er schaut auf sie herab. Sie ist verträumt, gibt sich der Führung des Mannes hin. Er wirbelt sie herum. Ihr Körper steckt im Ballkleid, seiner im Smoking. Dieses Bild des tanzenden „Traumpaares“ kennen wir aus unzähligen Filmen.

Jetzt laden wir, Frauen und queere Personen, euch ein zum Ball unserer Träume – willkommen beim feministischen Standardtanzevent!

CHICKS* arbeiten sich an Geschlechterrollen ab, die dem Paartanz zugeschrieben sind. Sie denken an ihre eigenen Abschlussbälle zurück und gehen auf die Suche nach tanzenden Vorbildern, nach lesbischen und queeren Tanzpaaren, tanzenden Freund*innen, nach führenden Frauen und sich hingebenden Männern. CHICKS* laden euch ein – zu einer interaktiven Performance, zu einem Tanztee der Zukunft. Kommt und macht euch schick!

Auf Nachfrage bei
Vanessa Prinz werden Work-
shops zum Stück angeboten!

DO 09.03.2023 10:00 + 14:30 Uhr

14+

Stadttheater Bühne 2
Dauer: unbekannt

Die Sache mit dem Wasser

Armada Theater

2022 eingeladen
zum Westwind
Festival



In dieser Performance im Fernsehshow Format erforscht Armada Theater dieses faszinierende Element und den menschlichen Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser. Satirisch, schonungslos und bitter böse.

Wieviel Wasser benutzen wir tagtäglich neben Händewaschen, Klospülung und der warmen

Dusche wirklich? Wie viel Wasser steckt in unserer Jeans? Was hat der europäische Wasserkonsum mit dem Grundwasser auf der anderen Seite unseres Planeten zu tun?

Wem gehört das Wasser eigentlich und was passiert, wenn kein Wasser mehr aus dem Hahn kommt?

Mit theaterpädagogischer Materialmappe

Corpus Delicti

von Juli Zeh
Theater der Altmark

aus dem
Abendspielplan

TEXT Theater setzt Themen

Auf Nachfrage bei Vanessa Prinz
werden Workshops zum Stück angeboten!



© Nitz Böhme

Das perfekte Leben für jeden Menschen, Gesundheit und dadurch Glück – das ist Ziel der METHODE, einem Rechtssystem, das im Jahr 2057 den Umgang der Bevölkerung miteinander reguliert. Genforschung, medizinische Früherkennung und strenge Hygienegesetze verhindern selbst den Ausbruch von Erkältungen – Gesundheitsoptimierung für das Allgemeinwohl. Das Regime wird unterstützt, denn es gilt als frei von jeglicher Ideologie und damit als unfehlbar. Auch die Biologin und Naturwissenschaftlerin Mia Holl ist Befürworterin der METHODE. Doch dann wird

ihr rebellischer und dem System gegenüber kritisch eingestellter Bruder mit Hilfe genetischer Beweismittel des Mordes an einer Frau überführt. Trotz Beteuerung seiner Unschuld scheint die Rechtslage eindeutig und er begeht Selbstmord. Zweifel an dem Urteil führen dazu, dass Mia das System hinterfragt und eigene Nachforschungen anstellt, um die Unschuld ihres Bruders zu beweisen. Dabei vernachlässigt sie ihre Gesundheit, gerät wegen Gefährdung des Allgemeinwohls in das Visier der Justiz und wird schließlich zum Spielball eines Schauprozesses.

TERESA REICHL – OBACHT, I KANN WOS!

Kabarett für Jugendliche



© Leonie Hartung, Lolo Logie Photography

Sie ist wortgewandt, sie ist niederbayerisch und sie kann was. Das behauptet die Kabarettistin Teresa Reichl provokant im Titel ihres Debütprogramms „Obacht, i kann wos!“. Und sie hält Wort, wenn sie in Anlehnung an Ereignisse aus ihrem bisherigen Leben Fragen aufwirft mit denen sie andere, aber vor allem sich selbst schmerzhaft auseinandernimmt. Warum sind eigentlich alle Gedichte, die man im Germanistikstudium so liest, von Männern? Warum denken immer noch Leute, dass auf dem Dorf eh alle verwandt sind? Wie ist das Aufwachsen in einem 400-Seelendorf, wenn ALLE den großen Bruder und die Eltern kennen? Was, wenn die Dorfjugend vorwiegend eines aus einem macht: eine hervorragende Lügnerin. Wann hört das Wort „Mädchen“ auf, als Beleidigung zu funktionieren? Und was denken sich berühmte Bands, wenn ihre Fans hässlich sind? Teresa

Reichl befragt sich und ihr Publikum, ohne Angst davor zu haben, keine Antworten zu finden. Denn sie hat das Dorfleben mit in die Stadt, die klassischen Geschlechterrollen mit in die Emanzipation genommen und ist dabei, herauszufinden, wie man denn so zu leben hat als Feministin, Rampensau, Studentin, Frau und Dorfkind – und wer eigentlich ein Recht hat, ihr irgendwas vorzuschreiben? Teresa Reichls amüsante Bestandsaufnahme nach fast einem Vierteljahrhundert Frauenleben schlägt mit Leichtigkeit den Bogen zwischen den Publikums-Generationen und führt jeden mühelos an bis dato noch unbekannte oder unbeliebte Themenwelten heran. Wer einen Abend mit ihr erlebt hat, versteht plötzlich die Dynamik hinter Religionen (oder auch Verschwörungstheorien), der Spagat ist keine Illusion und Feminismus ist kein Schimpfwort mehr.

Fast Normal – next to normal

Musical von Brian Yorkey und Tom Kitt
Waggonhalle Kulturzentrum e.V.

Theater setzt Themen

Pulitzer Preis-
gekröntes Musical



© Luca Gercke

„Fast Normal – next to normal“ zeigt auf berührende Art und Weise das Leben einer vermeintlich „normalen“ Familie und beschreibt dabei den Kampf einer manisch-depressiven Mutter und die Auswirkungen, die die Krankheit auf die Angehörigen hat. Die eindringliche Partitur erzählt die intensive, emotionale und letztendlich hoffnungsvolle Geschichte einer Familie, die ihre Vergangenheit aufarbeitet, um sich ihrer Zukunft zu stellen.

Das Rock-Musical wurde 2009 am New Yorker Broadway für 11 Tony Awards nominiert und gewann schließlich drei der begehrten Theater-Preise für die beste Musik und Liedtexte, die beste Orchestrierung und die beste Hauptdarstellerin. 2010 wurde „Fast Normal – next to normal“ der Pulitzer-Preis für Drama verliehen – eine Auszeichnung, die äußerst selten an ein Musical vergeben wird.

Macbeth

von William Shakespeare
Bremer Shakespeare Company

in englischer
Sprache

Auf Nachfrage
bei Vanessa Prinz
werden Workshops
zum Stück angeboten!



© Mariame Menke

MACBETH is one of Shakespeare's shortest plays, but it is loaded with action and dramatic turns. The events tumble forward so quickly Macbeth feels powerless to stop them. For Macbeth, the events of the play bring the adventure and terror of his familiar battlefield to the supposed peaceful and trusted boundary of his home. He is caught in an endless circle of pain, destruction and death brought on by his own misguided choices. Once Macbeth agrees to the fate of the play, he is powerless to leave the destructive and deadly path of his actions. He fools

himself into believing he will not reap the consequences of his own choices. Shakespeare's Macbeth is desperate for love, recognition, honour and friendship. Desperate for power ... Desperate. Just desperate. The performance uses a cinematic way of story-telling: a straight line of action, a hypnotic soundtrack, sober but expressive costume, and the use of light and fog to create an atmosphere that similar to popular history an fantasy productions. BSC's Macbeth may very well appeal to a younger audience due to it's cinematic flavour.

Zuckerland

Interaktives Theater
Theater Strahl Berlin

Auf Nachfrage bei
Vanessa Prinz werden Work-
shops zum Stück angeboten!

Mit theaterpädagogischer
Materialmappe

18+ Theater setzt Themen



© Leonie Hartung, Lolo Logie Photography

*„Es wird Zeit, dass du dir
dein Leben aussuchen kannst.“*

In Zuckerland geht eine Tochter gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach einer Richtung für ihr eigenes Leben. Mit einem Vater voller Trostlosigkeit an ihrer Seite ist sie dabei alles auf einmal: hilfloses Kind, in Sorge um den Vater, rebellierende Jugendliche und eine vorausschauende Erwachsene mit viel zu viel Verantwortung. Die interaktive Inszenierung entpuppt sich als ein Workshop zu dem die Tochter sich

selbst, den Vater und das Publikum einlädt. Dabei entstehen „Zuckerländer“ – unbeschwerte Orte ohne Sorgen. Aus bereitstehenden Materialien und aus „Zutaten“, die jede*r selbst mitgebracht hat: „Erinnerungen, Wünsche, ein bisschen Mut und einer Prise Fantasie“. Über den Zuckerland-Workshop und die gemeinsame Reise mit Vater und Publikum durch das Hier und Jetzt erkennt die Tochter: So alleine wie sie anfangs dachte, steht sie gar nicht da. Und Verantwortung wiegt weniger, wenn man lernt loszulassen.

DO 15.06.2023 14:30 Uhr
FR 16.06.2023 10:00 Uhr

11+

Stadttheater Bühne 2
Dauer: 90 Minuten ohne Pause

aus dem Abendspielplan

SPRECHTHEATER

Der Revisor

DI 25.10.2022 | MI 26.10.2022 | jeweils 19:30 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 15-32 EUR

Komödie von Nikolaj Gogol | Staatstheater Meiningen | Gogols Komödie von 1835 ist ebenso witzig wie böse und zeigt ein großartiges Sittenbild einer provinziellen Kleinstadt. John von Düffels Fassung holt das Stück auf überzeugende Weise in die Gegenwart und lässt den Assoziationen zu heutigen Schaumschlägern freien Lauf.



SPRECHTHEATER

Zauberberg

DI 29.11.2022 | FR 02.12.2022 | jeweils 19:30 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 20-37 EUR

Nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann | EURO-STUDIO Landgraf | Théâtre National du Luxembourg | Ursprünglich 1913 als kurzes, »humoristisches Gegenstück« zu der gerade abgeschlossenen tragischen Cholera-Novelle »Der Tod in Venedig« konzipiert, wird »Der Zauberberg« – verzögert durch den Ersten Weltkrieg und andere Projekte – erst elf Jahre später als monumentaler Epochenroman über die Frage nach dem richtigen Lebensweg veröffentlicht. Ein zeitentrücktes wie zeitaktuelles Portrait des modernen Menschen.



GRENZGÄNGE

Poetry Slam

SA 10.12.2022 | SA 18.03.2023 | jeweils 20:00 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 3 Stunden mit Pause | 18 EUR, erm. 14 EUR

Wortkunstwerke einer Auswahl bundesweit angereicherter Künstler | Zu dem seit 2015 im Stadttheater beheimateten literarischen Vortragswettbewerb lädt Moderator Enrico Josche regelmäßig eine Auswahl der besten Slam-Poetinnen und -Poeten aus dem deutschsprachigen Raum nach Aschaffenburg.



SPRECHTHEATER

The Who and the What

FR 16.12.2022 | 19:30 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 15-32 EUR



Schauspiel in zwei Akten von Ayad Akhtar | EURO-STUDIO Landgraf | Im Zentrum des Stückes stehen der aus Pakistan nach Atlanta eingewanderte Afzal und seine Familie. Der Patriarch hat zwei erwachsene Töchter. Mahwish möchte heiraten, aber da Afzal an den Traditionen seiner Vorfahren festhält, muss sie warten, bis ihre ältere Schwester Zarina verheiratet ist. Diese schreibt einen Roman indem sie den Propheten und dessen Frauenbild hinterfragt, sie versucht zu ergründen, WER Mohammed wirklich war. Als Afzal das fertige Buchmanuskript entdeckt, weiß der orthodoxe Muslim sofort, was das bedeutet...

SPRECHTHEATER

Michael Kohlhaas

DI 24.01.2023 | MI 25.01.2023 | jeweils 19:30 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 2 Stunden mit Pause | 15-32 EUR



Nach Heinrich von Kleist | Theater Schloss Maßbach | Der Name „Michael Kohlhaas“ steht sowohl für Gerechtigkeitsinn wie für Fanatismus. Doch ab welchem Moment schlägt der Kampf für Gerechtigkeit selbst in Ungerechtigkeit um? Welche Formen des Widerstands sind angemessen und effektiv?

SPRECHTHEATER

rememberRING. Besser ist, wenn du nix weißt.

FR 27.01.2023 | 20:00 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 2 Stunden, 15 Minuten mit Pause | 15 EUR



La Senty Menti Theater | Jenny Hilb, die Großmutter der Schauspielerin Liora Hilb wurde 1943 von den Nazis in Auschwitz umgebracht. Ihr gehörte einmal ein Ring, dessen Geschichte in „rememberRING“ erzählt wird. Er gelangte aus Ulm auf geheimnisvolle Weise nach Tel Aviv, heute befindet er sich in Lioras Besitz. Sein Weg spannt einen Bogen über das Schicksal dreier Generationen einer jüdisch/deutschen Familie. | **Mit anschließender Podiumsdiskussion anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocaust**

aus dem Abendspielplan

SPRECHTHEATER

TYLL

SO 19.03.2023 | 18:00 Uhr | MO 20.03.2023 | 19:30 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 15-32 EUR

Schauspiel von Daniel Kehlmann | Tournee-Theater THESPISKARREN | Tyll Ulenspiegel – rätselhafter Vagant, Schausteller und Provokateur beschließt eines Tages niemals zu sterben... Daniel Kehlmanns schillerndes Sittengemälde wirft ein Schlaglicht auf unsere Gegenwart. Der Bestsellerautor zeigt, wie dünn die Decke unserer Zivilisation ist und wie schnell das Morden zur Gewohnheit werden kann. Die bildgewaltige Sprache findet sich auch in den erzählenden Liedern eines Bänkelsängers wieder. Masken- und Puppenspiel ergänzen das Spektakel.



SPRECHTHEATER

Hamlet

DO 18.05.2023 | FR 19.05.2023 | jeweils 19:30 Uhr
Stadttheater Bühne 1 | 2,5 Stunden mit Pause | 15-32 EUR

Von William Shakespeare | bremer shakespeare company | Eines der meistgespielten Dramen William Shakespeares und immer wieder neu interpretiert. Die Vieldeutigkeit von Hamlets Verhalten und die differenzierten inneren und äußeren Konflikte der Figuren erlauben viele Zugänge und Darstellungsweisen des beliebten Stücks.



TANZTHEATER

Bundesjugendballett

SA 27.05.2023 | 20:00 Uhr
Stadthalle am Schloss | 70 Minuten ohne Pause | 18-36 EUR

„John's-BJB-Bach“ | In „John's-BJB-Bach“ präsentiert das Bundesjugendballett das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit Kreationen seines Intendanten John Neumeier zur Musik von Johann Sebastian Bach. In dem Stück werden Auszüge aus den bekannten Balletten „Matthäus-Passion“, „Magnificat“, „Bach-Suite 2“ und „Bach-Suite 3“ gezeigt. Die Musik wird dabei live von drei Sänger*innen und einem Kammermusikensemble junger Musiker*innen interpretiert.



Bitte entscheiden Sie sich für eine Bezahart:

Unser Service für Sie: ganz bequem per Bankeinzug zahlen und die Karten werden Ihnen zugesendet!

Buchen Sie bitte die Kosten für die bestellten Karten für das Jugendtheater von dem nachstehenden Konto ab:

Kontoinhaber

IBAN

BIC

X

Unterschrift des Kontoinhabers:

oder **Barzahlung und Abholung an der Theaterkasse** (vom 11. bis 29.10.)
Ihr Vorteil: Sie erhalten die Eintrittskarten sofort!
Öffnungszeiten Theaterkasse im Stadttheater
Sep.-Dez.: Di., Do., Fr. von 13-18 Uhr | Mi., Sa. von 10-13 Uhr

Mit der Unterschrift kommt ein verbindlicher Vertrag zu Stande und Sie stimmen der Vereinbarung Ihrer Daten durchs Kulturamt zwecks Bearbeitung zu. Bei fehlender Unterschrift kann die Bestellung nicht bearbeitet werden.

X

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Schüler ab 18 Jahren dürfen selbst unterzeichnen)

Datenschutzerklärung und AGB: Die im Anmeldeformular anzugebenden personenbezogene Daten, d.h. Schule, Klasse, Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und bei Lastenzug die Bankverbindung, sind zur Anmeldeerfüllung erforderlich. Wir nutzen Ihre Daten zum Versand der bestellten Eintrittskarten, zur Abbuchung von Zahlungsverpflichtungen und um Sie über Spielplanänderungen zu informieren. Ihre Daten werden nur zu den genannten Zwecken sowohl vom Kulturamt der Stadt Aschaffenburg, als auch in unserem Auftrag von der Stadtkasse der Stadt Aschaffenburg, der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau und der CTS-EVENTIM Solutions GmbH verarbeitet. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre Daten gemäß der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 10 Jahre lang gespeichert und dann gelöscht. Sie haben, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, das Recht auf Auskunft über die angegebenen personenbezogenen Daten, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung. Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz, zum Beispiel dem Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz, zu beschweren. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Aschaffenburg wenden: datschutz@aschaffenburg.de | Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Stadttheaters Aschaffenburg nachzulesen im Spielzeitheft 2022/2023 oder unter: www.stadttheater-aschaffenburg.de/agb/





KulturRegion
FrankfurtRheinMain

09. März 2023
You don't own me
Stadttheater – Bühne 1



Starke Stücke

INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL
FÜR JUNGES PUBLIKUM RHEIN-MAIN
2. BIS 13. MÄRZ 2023

www.starke-stuecke.net



THEATER TEENS
WIR MACHEN THEATER!

... MACH DOCH
EINFACH MIT.

Die Theater teens sind Jugendliche ab 10 Jahren, die ausprobieren möchten, wie es ist, selbst als Schauspieler*in auf der Bühne des Stadttheaters zu stehen.

Die Proben finden ab dem 08.11.2022 immer dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei
Vanessa Prinz vanessa.prinz@aschaffenburg.de
oder 06021- 330 1425

Ein Projekt des



FÖRDERVEREIN
STADTTHEATER
ASCHAFFENBURG E.V.

www.stadttheater-aschaffenburg.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Aschaffenburg · Dalbergstraße 15 · 63739 Aschaffenburg · Tel.: 06021/330-0

Redaktion: Vanessa Prinz (V. i. S. d. R.) · Tel.: 06021/330 14 25 · E-Mail: vanessa.prinz@aschaffenburg.de

Kulturamt Stadt Aschaffenburg · Dalbergstr. 9 · 63739 Aschaffenburg · www.stadttheater-aschaffenburg.de

Gestaltung: abnuu - visuelle Kommunikation · www.abnuu.de · **Druck:** bauerprint GmbH | www.bauerprint.de

www.stadttheater-aschaffenburg.de



STADTTHEATER
ASCHAFFENBURG